

# Wie funktioniert? Oikocredit – Mit Geldanlagen die Welt fairändern

Viele Menschen möchten, dass ihr Geld etwas Sinnvolles bewirkt. Sie wollen die Verantwortung für ihr Geld nicht am Bankschalter abgeben. Im Bereich der nachhaltigen Geldanlagen gibt es heutzutage einige Möglichkeiten, eine davon heißt Oikocredit. Seit 1975 vergibt die internationale Entwicklungsgenossenschaft Darlehen an Mikrofinanzinstitutionen, Genossenschaften sowie kleine und mittlere Unternehmen in Ländern des Globalen Südens und zeigt damit, dass sozial verantwortliche Investitionen auch wirtschaftlich gelingen können. Wie das funktioniert erfahren Sie auf dieser Doppelseite.

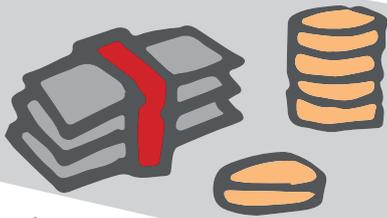
## So finanziert Oikocredit den Fairen Handel





Auswahlkriterien

Vergabe von Krediten



Rückzahlung



Partnerorganisationen  
des Fairen Handels



## Zahlen & Fakten

### Ziele

- Entwicklung fördern
- Armut bekämpfen
- Ressourcen, Wohlstand und Macht gerechter verteilen

### Organisationsstruktur

- Genossenschaft mit Hauptsitz in Amersfoort, Niederlande
- 581 Genossenschaftsmitglieder, darunter 31 Förderkreise in 14 Ländern
- Regional- und Länderbüros in 33 Ländern

### Kapitalquellen

- Förderkreise mit rund 51.000 individuellen und institutionellen Anlegern
- Kirchen und kirchliche Organisationen, Entwicklungsorganisationen, Banken, Stiftungen etc.

### Tätigkeitsbranchen

- Mikrofinanz
- Landwirtschaft/Fairer Handel
- Erneuerbare Energien

### Fairer Handel

- Oikocredit unterstützt aktuell rund 90 Partnerorganisationen im Fairen Handel mit Krediten, Kreditlinien, Kapitalbeteiligungen sowie Beratung und Schulungen
- ca. 400 fair gehandelte Produkte sind von Oikocredit mitfinanziert

[www.oikocredit.de](http://www.oikocredit.de)